

ÜBER DEN BIN E.V.

BIN ist ein zertifizierter Bildungsträger und engagiert sich für die berufliche Integration von Menschen mit Migrationsbiografie in Hamburg. Schwerpunkt ist die erfolgreiche Integration in die Gesellschaft durch Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt. Als migrantische Selbstorganisation nimmt BIN eine Vorbildfunktion ein.

BIN berät als gemeinnütziger Verein in allen Fragen zur Kompetenzfeststellung, Vorbereitung von Anerkennungsverfahren, beruflichen Qualifizierung, Stellensuche und berufsbezogenen Sprachförderung. Beim BIN e.V. werden Teilnehmer*innen individuell beraten, qualifiziert und langfristig begleitet. Wir arbeiten sowohl in Präsenz als auch hybrid und online.

BIN verfügt über vielfältige Kontakte zur Wirtschaft und kann die Teilnehmer*innen optimal bei der Arbeitsaufnahme, bei Praktika und bei der betrieblichen Erprobung unterstützen. Unsere Teilnehmenden werden professionell von unserem fachlich optimal ausgebildeten Team beraten und unterstützt.

UNSER WEITERBILDUNGSANGEBOT

Seit Oktober 2023 bietet BIN über 550 abschlussorientierte berufliche Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen IT, kaufmännische Berufe, soziale Berufe, Pflegeberufe sowie Qualitätsmanagement an.

BIN e.V. bietet mehr als 100 Prüfungen an.



www.bin-ev.hamburg/weiterbildungen

KONTAKT

Bin e.V.
Hasselbrookstraße 164
22089 Hamburg-Wandsbek

Telefon: +49 40 53 54 90 03
E-Mail: boma@bin-ev.hamburg

www.bin-ev.hamburg

SPENDENKONTO

Bin e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE44 4306 0967 2071 0317 00
BIC: GENODEM1GLS



BOMA

Beratungs- und Unterstützungsangebot für geflüchtete Menschen





✎ PROJEKTbeschreibung

Das Projekt „BoMa“ von Bin e. V. bietet für geflüchtete und weitere Hilfsbedürftige Menschen eine niedrigschwellige Anlaufstelle, in der kulturelle und sprachliche Barrieren überwunden und den Ratsuchenden individuelle Hilfesysteme aufgezeigt werden. Das Projektziel besteht darin Menschen mit Migrationsbiografie unter anderem mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus und Traumaerfahrungen zu stabilisieren, soziale Hemmnisse zu identifizieren und abzubauen, um sie in das entsprechende Regelsystem zu integrieren.

💡 ANGEBOT

Individuelle Einzelberatung für Ratsuchenden bezüglich folgende Problemfelder:

- ✓ mangelnde Sprachverständigung
- ✓ Wohnungs- und Erwerbslosigkeit
- ✓ Aufenthaltsstatusfragen
- ✓ Kriegsverletzungen und Traumata
- ✓ Verschuldung und Asylstatus
- ✓ kulturelle Integration

👥 ZIELGRUPPE

Das Projekt richtet sich an Menschen mit Fluchterfahrungen im Erwachsenenalter in besonderer sozialer Situation und Gewalt- und Traumaerfahrungen, insbesondere geflüchtete Menschen aus Afghanistan, Iran und Syrien, mit kulturellen und sprachlichen Barrieren.

Besondere Priorität innerhalb der Zielgruppe wird auf Menschen mit folgenden Kriterien gesetzt:

- Alleinerziehende
- Menschen, die von Isolation und Abschiebung bedroht sind
- Menschen mit ungeklärten Aufenthaltsstatus: z. B. Duldung und kurzem Aufenthalt
- Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Krankheiten
- Menschen mit Traumata

🕒 ZEITRAUM

Offene Erstberatung: Offene Sprechstunde
Donnerstag 10:00-14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

📍 INFORMATION, ANMELDUNG & TERMINE

Bin e. V.

Hasselbrookstraße 164
22089 Hamburg-Wandsbek

Telefon: +49 40 535 490 03

E-Mail: boma@bin-ev.hamburg